

**Einwilligungserklärung
zur Speicherung persönlicher Daten bei einem Besuch eines städtischen Jugendzentrums**

Im Zuge der Öffnung der Jugendzentren innerhalb der Corona-Pandemie ist die Datenerhebung zum Besuch eines Jugendzentrums verpflichtend, um Infektionsketten nachzuverfolgen (siehe Art.6 I lit.c DSGVO i.V.m. §3 und §2h nds. Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen). Ohne diese kann das Kind/ der Jugendliche das Jugendzentrum nicht besuchen.

Bei Jugendlichen unter 16 Jahren muss diese Einwilligungserklärung zur Datenerhebung vorliegen. Dieser Einwilligungserklärung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Ich/wir willige/n ein das von meinem/unserem Kind,

Name/Vorname des
Kindes:

Geburtsdatum:

Wohnadresse:

Telefonnummer:

Name/ Vorname aller
Sorgeberechtigten:

folgende Daten bei einem Besuch eines städtischen Jugendzentrums erhoben werden

- Vor- und Nachname
- Wohnadresse
- Telefon & E-Mail
- Datum & Ankunfts- und Gehenszeit

Die erhobenen Daten werden nach drei Wochen vernichtet.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift aller Personensorgeberechtigte/r

Transparenz- und Informationspflicht nach Art.13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden Sie nachstehend über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Jugendzentrum während der Pandemiezeit informiert.

Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Stadt Goslar, Oberbürgermeister, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-0, E-Mail: stadtverwaltung@goslar.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Fachdienst Bildung und Soziales, Stadtjugendpflege, Herr Martin Sänger, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-342, E-Mail: stadtjugendpflege@goslar.de

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Fachbereich Zentrale Dienste, Fachdienst Organisation, Frau Mareike Kahnes, Wallstraße 1b, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-443, E-Mail: datenschutz@goslar.de

1. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Jeder Bedienstete erfasst die personenbezogenen Daten der Besucher zur Hinterlegung in einer manuell geführten Liste, um im Bedarfsfall mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus Art. 6 lit. c,e DSGVO i.V.m. Infektionsschutzgesetz, Nds. Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen.

2. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Ihre Daten erhalten wir direkt von Ihnen.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Name, Vorname, Kontaktmöglichkeit

3. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Wir speichern ihre Daten 3 Wochen, danach werden sie unverzüglich vernichtet.

4. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn eine Rechtsgrundlage dies notwendig macht, dies gestattet oder durch Ihre Beauftragung die Weitergabe erforderlich ist (z. B. Gesundheitsamt).

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.